



Erik McGregor/Pacific Press/LightRocket/Getty Images

Amerikas kommender Bürgerkrieg

Aber die Amerikaner wissen nicht, warum er kommt.

- Gerald Flurry
- [08.12.2016](#)

Nachdem die Amerikaner am 8. November einen neuen Präsidenten gewählt hatten, reagierten seine Gegner heftig. Ihre aggressiven Schimpftiraden sind gefährlicher als sie selbst erkennen!

Einer der schlimmsten Kommentare nach der Wahl kam von einem Mann namens Van Jones. Der eingeschworene Kommunist ist bekannt für seine vulgären Angriffe auf die Republikaner. Jones machte Karriere mit einer Mischung aus Rassendiskriminierung und Aufruhr. Angeblich unterschrieb er einen Antrag, der eine Untersuchung darüber verlangte, ob die George W. Bush-Regierung den Terroristen mit voller Absicht gestattet hat, am 11. September 3000 Menschen zu ermorden. Präsident Obama ernannte ihn 2009 zu seinem „grünen Energiezar“. Nach keine sechs Monate später trat Van Jones unter starkem Druck zurück. Danach nahm ihn CNN als Kommentator unter Vertrag.

In den frühen Morgenstunden des 9. Novembers, nachdem klargeworden war, dass Hillary Clinton die Wahl gegen Donald Trump verloren hatte, sagte Jones. „Die Leute sprachen von einem Wunder. Ich höre von einem Albtraum. ... Sagen Sie ihren Kindern, sie sollen keine Rabauken sein. Sagen Sie ihren Kindern, sie sollen keine Fanatiker sein. Sagen Sie Ihren Kindern, sie sollen ihre Hausaufgaben machen und gut vorbereitet sein. Und am Ende kommt dann das dabei heraus. Es gibt Leute, die ihre Kinder abends ins Bett bringen und dann schon Angst vor dem Frühstück haben. Sie fürchten sich vor dem „Wie erkläre ich das meinen Kindern?“ „Ich habe muslimische Freunde, die mir heute Abend texten: ‚Sollte ich nicht besser das Land verlassen?‘“ „Ich kenne Einwandererfamilien, die heute Abend zu Tode erschreckt sind.“

Das ist wilde Schwarzmalerei! Was erzählt dieser Mann da? Die einzigen Leute, die Grund haben, nach Trumps Sieg verunsichert zu sein, sind diejenigen, die das Gesetz brechen und sich illegal in Amerika aufhalten. Herr Trump sagte, er würde die existierende, vom Kongress verabschiedete Emigrationsgesetzgebung auch tatsächlich durchsetzen – das ist die *Pflicht* des Präsidenten! Doch für Herrn Van Jones ist das vermutlich ein „Albtraum“!

Jones Augen waren feucht, als er sagte: „Das war wirklich eine Rebellion gegen die Eliten. Es war die vollständige Neuerfindung von Politik und Wahlen; das ist wahr. Aber es war auch noch etwas anderes. ... Wir haben nicht über Rennen gesprochen. DAS WAREN DIE WEIßEN PROTESTWÄHLER gegen ein sich veränderndes Land. ES WAREN AUCH DIE WEIßEN PROTESTWÄHLER GEGEN EINEN SCHWARZEN PRÄSIDENTEN, jedenfalls zum Teil. Und an dieser Stelle tut das weh“ (durchgehende Hervorhebung von mir).

Was meint er mit „weiße Protestwähler gegen ein sich veränderndes Land?“ Er erinnert an die Tage der Sklaverei und klagt Millionen Weiße als schlimmste Rassisten an!

Er sagte auch, dass es weiße Protestwähler gegen einen schwarzen Präsidenten gegeben habe. So eine rassistische Äußerung, nachdem weiße Wähler mit großer Mehrheit Barak Obama für zwei Amtsperioden gewählt haben.

Van Jones drückt einen tiefen, geradezu diabolischen, schwarzen Rassenhass aus. Und CNN hilft ihm dabei, diesen Rassismus zu verbreiten!

Wohin wird das Amerika führen?

Wir haben diese Art von abscheulicher Ausdrucksweise über und über gehört, die bei den Minderheiten eine schreckliche Bitterkeit und Wut gegen dieses Land geweckt hat. Diese Art von Aufstachelung spaltet die Rassen nur noch mehr und führt zum Rassenkrieg!

Warum können so viele unserer Leute diese einfache Wahrheit nicht einsehen?

Nach der Wahl

Einen Tag nach der Wahl gab Präsident Obama folgende Stellungnahme ab: „Es ist ja kein Geheimnis, dass der designierte Präsident und ich einige bedeutende Differenzen haben. Aber wenn Sie sich erinnern, vor acht Jahren hatten Präsident Bush und ich auch bedeutende Differenzen. Aber Präsident Bushs Team war hochprofessionell und überaus liebenswürdig und stellte einen reibungslosen Übergang für den designierten Präsidenten sicher und wir konnten voll durchstarten. ... Ich habe deshalb mein Team angewiesen, dem Beispiel von Präsident Bushs Team vor acht Jahren zu folgen und einen erfolgreichen Übergang für den designierten Präsidenten sicherzustellen, denn *wir sind jetzt alle verantwortlich für den Erfolg bei der Vereinigung und Führung des Landes. Die friedliche Übertragung der Macht ist einer der Eckpfeiler unserer Demokratie. Und das werden wir in den nächsten Monaten der Welt demonstrieren.*

Das sind gute Worte. Am nächsten Tag nahm Herr Trump die Einladung an und besuchte Präsident Obama im Weißen Haus. Allem Anschein nach hatten sie ein herzliches Treffen.

Nur drei Tage vorher, am Tag vor der Wahl hatte Präsident Obama während einer Wahlkampfveranstaltung gerufen: „Er ist wegen seines Temperaments ungeeignet für das Amt des Oberkommandierenden!“ Er ließ auch durchblicken, dass ER MIT DEM KU KLUX KLAN SYMPATHISIERTE, einer fürchterlich rassistischen Organisation. Präsident Obama nannte Trump *einen Rassisten!* Dieser selbe Präsident stellte Van Jones ein und machte Al Sharpton zu seinem wichtigsten Verbindungsmann in Sachen „Bürgerrechte“.

Präsident Obamas gute Worte standen im Gegensatz zu allem, was er in den vergangenen acht Jahren getan hat!

Zur selben Zeit, als er diese Äußerungen machte, waren tausende von Leuten dabei zu demonstrieren und sogar zu randalieren, um ihren Widerstand gegen den designierten Präsidenten zu zeigen. Die Demonstranten zerstörten Privateigentum, machten Feuer und blockierten die Straßen. Auf einem ins Netz gestellten Video war eine Gruppe von Afroamerikanern zu sehen, die einen Weißen aus seinem Auto zerrten, ihn schlugen und ihm dann seinen Wagen stahlen, weil er einen Trump-Aufkleber trug. Aufgesprühte Botschaften lauteten: „Wir sind unregierbar“, „Tötet die Weißen“, und „Sterbt, Weiße, sterbt“. Wütende Menschen kritzelten „Tötet die, die Trump hier unterstützen“ und „tötet Trump“ an Wände und schrieben fürchterliche Dinge über seine Frau.

Protestkundgebungen gab es in New York, Los Angeles, Chicago, Washington, D.C., Miami und in einigen anderen Städten. Dutzende von Leuten wurden festgenommen. Viele Journalisten berichteten, die Demonstrationen seien spontan, aber eigentlich sprach alles eher dafür, dass sie sorgfältig geplant und organisiert waren. Viele dieser Protestler sind Professionelle, die dafür *bezahlt* werden, Demonstrationen anzufachen! Viele von ihnen leben gar nicht in der Stadt, in der sie marschieren und randalieren. Fotos zeigten lange Reihen von Bussen, mit denen die Protestler in die Stadt gebracht wurden, um größere Aufruhr vorzutäuschen, als eigentlich herrschte. Mehr als die Hälfte der Festgenommenen ist nicht einmal zum Wählen gegangen.

Präsident Obama *sagte*, er wolle einen friedlichen Übergang der Macht. Aber als nach ihm und nach Hillary Clinton gerufen wurde, um die Protestler zu beruhigen, war die Antwort *ein eisiges Schweigen*. Die demokratischen Anführer sagten meistens gar nichts.

Ein paar Tage später sagte der Präsident dann, man müsse die Ergebnisse der Wahl akzeptieren. Aber es war nur eine schnell gemachte, oberflächliche Verlautbarung.

Ist das denn wirklich alles, „was in unserer Macht steht zu tun, um eine erfolgreiche Übergabe der Macht des designierten Präsidenten sicherzustellen, denn wir sind jetzt alle verantwortlich für den Erfolg bei der Vereinigung und Führung des Landes?“

Bernie Sanders, ein offenkundiger Sozialist, unterstützte den Protest! Er hatte eine eigene, links außen angesiedelte populistische Bewegung ins Leben gerufen, als er gegen Clinton für die Nomination der Demokraten kandidierte.

Al Sharpton sagte: „Wir werden uns nicht kampfflos geschlagen geben und Donald sollte das wissen.“ Liberale Prominente klingen ähnlich.

Von welcher Art Kampf Herr Sharpton hier wohl spricht?

„Wir bekommen unser Land zurück?“

Der Kommentator der Fox News Bill O'Reilly fragte: *„BAHNT SICH IN DEN USA EIN BÜRGERKRIEG AN!“*

Das ist eine wichtige Frage! Es gibt offenbar viele Leute, die einen Kampf wollen – eine Revolution – einen Rassenkrieg! Und das werden sie bekommen – und noch viel mehr!

Wenn die Amerikaner nun selbst ihre eigenen schlimmsten Feinde werden, was glauben Sie, werden unsere Feinde im Ausland tun?

Nach der Wahl sagte der konservative Kommentator Rush Limbaugh: „Wir haben gerade unser Land zurückbekommen.“ Dann begannen die Unruhen. Das war nicht ‚unser Land wiederbekommen‘ – das war ein Kriegsalarm!

Die Tatsache, dass Limbaugh sogar über die Unruhen berichtete, bewegte einen seiner Stammhörer zu einem verärgerten Telefonanruf, weil Limbaugh nicht über den Wahlerfolg berichtete, sondern über die Randalie. Der Anrufer wollte solche schlechten Nachrichten einfach nicht hören. Er wollte den Wahlsieg feiern.

Das ist eine gefährliche Haltung; mit dieser Haltung neigt man leicht dazu, eine Katastrophe zu ignorieren, bis sie dich verschlingt!

Durchschnittsamerikaner wollen nur, dass sich alles beruhigt, damit sie zurück in ihr normales Leben, ihr Vergnügen und so weiter können. Aber für Amerika geht der Schock nicht so schnell vorüber. Sie können das sehen, wenn sie die Augen aufhalten und genau beobachten, was passiert.

Aber abgesehen davon können Sie sich schon wegen der Prophezeiungen der Bibel sicher sein.

Die Bibel ist voll mit Textstellen, die beschreiben, was jetzt in Amerika passieren wird. Ich selbst habe eine Reihe von Artikeln geschrieben, in denen ich zeige, dass ein Rassenkrieg prophezeit ist. Das fünfte Kapitel meiner neuen Broschüre *Erneut Groß* trägt den Titel, „Wohin Amerikas Rassenkrawalle führen“ und erklärt viele dieser Bibelstellen. Sie können den Ernst dieser Drohung nicht verstehen, wenn Sie die Bibel nicht kennen!

Wenn sie nie die Bibel gelesen haben, müssen Sie unbedingt Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* lesen. Es beweist Schritt für Schritt, wie man Amerika in der Prophetie der Bibel identifiziert und gibt einen erstaunlichen Überblick darüber, was die Bibel zu dem Thema zu sagen hat. Wir senden Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar dieses wichtigen Buches.

Angemessene Zerstörung

Das Buch Amos enthält einige sehr starke Prophezeiungen, die jeder Amerikaner kennen sollte. Darin verurteilt Gott unser Land wegen unserer Sünden und beschreibt viele Strafen, die infolgedessen über uns kommen werden. Das schließt einige Plagen ein, die wir zum Teil schon erleben, wie eine Dürre in bestimmten Gebieten und Überflutungen in anderen und Plagen bei der Herstellung von Lebensmitteln. Aber es gibt auch landesweit zerstörerische Katastrophen, die noch nie passiert sind, wie wenn zum Beispiel *nukleares Feuer unsere Städte verschlingt!*

Nur tiefe Reue kann so einen Albtraum verhindern. Aber wo sehen Sie heute auch nur das geringste Anzeichen von Reue in Amerika?

In Amos 7 schreibt der Prophet: Er ließ mich abermals schauen, und siehe, der Herr stand auf der Mauer, die mit einem Bleilot gerichtet war, und er hatte ein Bleilot in seiner Hand. Und der HERR sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Ich sprach: Ein Bleilot. Da sprach der Herr zu mir: Siehe, ich will das Bleilot legen an mein Volk Israel und ihm nichts mehr übersehen, sondern die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen.

Ein Bleilot ist ein Messinstrument. Was misst Gott in diesem Fall damit? Er misst den Grad der *Zerstörung*, die über Amerika kommen wird!

Denken Sie darüber nach. Die kommende Zerstörung wird in vielen Prophezeiungen der Bibel erwähnt. Und bedenken Sie auch, dass sie nicht wild und willkürlich sein wird; Gott misst sorgfältig und genau, um etwas ganz besonderes und Wundervolles zu erreichen!

Immer, wenn Gott straft, tut er das, um *Leute zurechtzuweisen*; sie von der Sünde abzuwenden. Wie er durch den Propheten Hesekiel offenbarte: „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel? (Hesekiel 33,11).

Wir leben in dem Zeitrahmen der Prophezeiung von Amos – und beachten Sie, was Gott da sagt: *ICH WERDE KÜNFTIG NICHT MEHR [VERSCHONEND] AN IHM VORÜBERGEHEN!* (Schlachter Bibel). Gott hat *oft und viele Jahre lang* gewarnt, aber Amerika hat alle Warnungen ignoriert. Gott sagt deshalb: *Das ist die LETZTE WARNUNG! Ich werde nicht noch einmal dort vorbeigehen.*

Das zeigt, dass die Zeit schon drängt!

Wie in meiner Broschüre *Erneut groß* und auch in der Broschüre *Amerika unter Beschuss* erläutert wird, leben wir schon seit längerem in der Zeit eines Endzeit-Antiochus, eines Anführers, der der mächtigsten Nation der Erde großen Schaden zugefügt hat. Lesen Sie diese Broschüren und begreifen Sie die spirituelle Dimension des Verfalls, den Amerika in den letzten acht Jahren erleiden musste.

Die Prophezeiung in Amos 7 deutet auf eine andere Zeit hin – eine Periode mit einem Anführer anderer Art: Einem Endzeit-König Jerobeam. Ich glaube, dass der Regierungswechsel prophetisch ein Übergang in diese Zeit ist. Das heißt, Amerika hat nur noch wenig Zeit – und Sie haben nur noch wenig Zeit, auf Gottes letzte Warnung zu reagieren!

Viele Amerikaner sind wegen der Rassentrennung und des Rassenhasses in Sorge, die gerade jetzt stark zum Ausdruck kommen. Aber sie müssten sich eigentlich noch viel größere Sorgen machen. Die Probleme werden sich immer mehr verschlimmern, BIS DIE MENSCHEN DIE BOTSCHAFT EMPFANGEN und verstehen, *warum* diese Katastrophen passieren.

Donald Trumps Sieg ist ein prophetisches Zeichen für einen drohenden Bürgerkrieg und Anarchie gefolgt von Amerikas größter militärischer Niederlage aller Zeiten! Aber geben Sie die Schuld nicht den Politikern, den Rassenhetzern oder den professionellen Randalierern. Diese Lage herrscht in Amerika nur wegen *der Sünden der Nation – Sünden aller Amerikaner*! Wir können nicht länger darüber hinwegsehen, dass wir nun die Rechnung dafür bekommen, dass wir uns der Sünde hingeben. Das ist eine Abrechnung!

Die guten Nachrichten sind, dass all die Zerstörung, die bald über uns hinwegfegen wird, einem bestimmten Zweck dient. Sie ist genau abgemessen und dient einem ganz bestimmten Zweck. Sie bereitet unsere Leute darauf vor, *Gott kennenzulernen*.

Sogar das Buch Amos, das viele schlechte Nachrichten enthält, zeigt doch am Ende einen faszinierenden Ausgang: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass man zugleich ackern und ernten, zugleich keltern und säen wird. Und die Berge werden von süßem Wein triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein. Denn ich will die Gefangenschaft meines Volks Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen, dass sie Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten anlegen und Früchte daraus essen. Denn ich will sie in ihr Land pflanzen, dass sie nicht mehr aus ihrem Land ausgerottet werden, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott“ (Amos 9,13-15, Lutherbibel 1984).

Es liegen dunkle Tage vor uns – aber denken Sie immer daran, *WARUM* Gott das zulässt – und an die inspirierende Schlussfolgerung! •